



Dr. Daniel Ahmed, Prim. Priv.-Doz. Dr. Katharina Krepler, BLP Birgit Kaltenbrunner, HCM, Univ.-Prof. Dr. Ilse Krebs

QUALITÄTSMANAGEMENT – Ein neuer Weg

Der Wiener Krankenanstaltenverbund geht im Bereich des Qualitätsmanagements einen neuen Weg. Anstatt auf ein externes Zertifizierungsmodell zurückzugreifen, hat sich die Leitung des Krankenanstaltenverbunds entschieden ein eigenes Qualitätsmanagementzertifikat zu erarbeiten und in den medizinischen Alltag zu integrieren.



Das Hauptaugenmerk dieses Zertifikats, hausintern KAV-Q-Zert genannt, liegt auf der flächendeckenden Umsetzung und individuellen Anpassung an die unterschiedlichen Gegebenheiten der einzelnen Abteilungen. Ein modularer Aufbau sowie die ca. 120 Anforderungen sollen diese Bestrebungen sichern. Die Überprüfung erfolgt alle zwei Jahre.

Das erklärte Ziel ist eine stetige Erhöhung des Qualitätsniveaus auf professionsübergreifender Abteilungsebene. Dies hat zur Folge, dass alle Berufsgruppen der Abteilung an der Umsetzung beteiligt sein müssen, um den Anforderungen des Zertifikats zu entsprechen. Diese Herangehensweise genießt bei

den MitarbeiterInnen eine überraschende Beliebtheit, da die gemeinsame und multiprofessionelle Erarbeitung der Anforderungen zu einer raschen Problemlösung und einer damit einhergehenden Qualitätssteigerung führt.

Nachdem die Abteilung für Augenheilkunde der Krankenanstalt Rudolfstiftung und des SMZ-Ost / Donauspital an zwei örtlich getrennten Standorten beheimatet ist, wurde die Qualitätszertifizierung unter der Abteilungsleiterin Primaria Priv.-Doz. Dr. Katharina Krepler für jeden Standort einzeln durchgeführt. Beide Standorte konnten die höchste Stufe der Qualitätszertifizierung erreichen. Dieser Weg stimmt.

Dr. Philipp Sperl



Dr. Philipp Sperl, Facharzt im SMZ-Ost / Donauspital www.wienkav.at/dsp

FORTSETZUNG >